Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 52 (1976)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor: W.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literaturanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus et publications récentes

Die *Buchillustration* der Deutschen Demokratischen Republik. (Neujahrsgabe der Deutschen Bücherei 1975. Text: Erich Schwanecke. Bilderl.: Gert Klitzke. Fotos: Herbert Strobel und Christa Christen. Gesamtred.: Horst Bunke.) Leipzig, Deutsche Bücherei, 1974. — 20 x 21 cm. 63 S. Abb.

17 Buchillustratoren, die in der DDR arbeiten, werden in einem Bildbeispiel und mit einem Überblick über Leben und Schaffen vorgestellt. Die Einleitung schildert die Entwicklung der Buchillustration in der DDR. ck

Claudon-Adhémar, Cathérine: Populäre Druckgraphik Europas: Rußland vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. (Aus dem Ital. übers. von Ragni Maria Gschwend.) München, Georg D. W. Callwey (1975). — 35 cm. 201 S. Faks. — geb. in Schuber DM 175.—.
(Originaltitel: Stampe popolari russe.)
ISBN 3-7667-0341-2
(Dieser Bd. trägt die Nr. 692.)

Mayor, A. Hyatt: Populäre Druckgraphik: Amerika vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. (Übers. aus dem Ital. von Ragni Maria Gschwend.) München, Georg D. W. Callwey, (1974). — 35 cm. 195 S. Faks. — geb. in Schuber DM 175.—.
(Originaltitel: Stampe popolari americane.)
ISBN 3-7667-0309-9
(Dieser Bd. trägt die Nr. 386.)

Die Reihe «Populäre Druckgraphik» wurde wiederum um 2 Bände bereichert. Der *Rußland* betreffende zählt wohl als letzter zur Gruppe der Europa betreffenden Bände. Die russischen Bilderbogen, Lubok genannt, lassen sich in vier Themenkreise einteilen: Andachtsgraphik und Bibelbilder, Teufelsdarstellungen und Moralitäten, unterhaltende Bildbogen und als letzte Gruppe: Romanzen, Bildergeschichten und historische Bilderbogen. In Rußland tritt die Holzschnittechnik erst Mitte des 16. Jahrhunderts auf, gleichzeitig mit dem Buchdruck, der es anfänglich schwer hatte, gegenüber den Kopisten Fuß zu fassen, welche die Druckkunst als Teufelswerk verschrien. Dennoch kannten die Russen bereits Mitte des 16. Jahrhunderts die sogenannten «Lustigen Blätter», welche deutsche Händler aus Lübeck, Bremen und Hamburg nach Nowgorod brachten. Die große Epoche des Lubok war das 18. Jahrhundert. Neben den das russische Leben darstellenden Bildern spielten die Propagandadrucke unter Peter dem Großen eine wichtige Rolle. Im 19. Jahrhundert verliert der Lubok den Symbolismus der vereinfachenden Darstellungsweise sowie das Naive und das stark ausgeprägte dekorative Element; man spürt nun eine Verbindung zur realistischen Malerei der Epoche: Der Lubok imitiert die «hohe» Kunst des Kupferstiches und der Lithographie. Die dekorative Seite spielt eine geringere Rolle, und größere Bedeutung kommt nunmehr dem realistischen Detail oder dem psychologischen Aspekt zu.

Im Unterschied zu Rußland dienen in *Amerika* die populären Drucke von Anfang an mehr der Darstellung des realen Lebens, abgesehen von den in Mexiko Ende des 16. und im 17. Jahrhundert verbreiteten Heftchen mit Stichen, die anläßlich der Messen und Begräbniszeremonien der spanischen Mo-

narchen gedruckt werden. – Den ersten Druckern in den englischen Kolonien Nordamerikas war es als strengen Puritanern verboten, Bilder zu rein erbaulichen Zwecken herzustellen, es seien denn die Porträts jener Geistlichen, welche die Gesetze erließen. Daneben erschienen dort vorerst nur Landkarten, dann folgten Fibeln mit kleinen Bildchen und moralischen Sprüchen zur Erlernung des Alphabets und der guten Sitten. Aus der reichen Fülle von verschiedenen Themen, die aufgeführt werden, seien einige herausgegriffen: Amerikanische Revolution, industrieller Aufschwung und Werbung für dessen Produkte, Beförderungsmittel zu Wasser und zu Lande, Shakers und religiöse Zusammenkünfte im Freien, der Bürgerkrieg und seine Auswirkungen, Sport; nicht zu vergessen sind die Comic Strips. — Am Schluß des Bandes werden den südamerikanischen Staaten Argentinien und Brasilien einige Seiten eingeräumt.

Die Abbildungen der beiden Bände werden wie diejenigen der vorangegangenen dieser Reihe in einem besonderen Abschnitt erläutert. Auch findet sich wieder ein Literaturhinweis und ein Orts- und Namenregister. — Russische und amerikanische populäre Druckgraphik werden gerade auch in ihrer Gegenüberstellung dem Betrachter in mancher Hinsicht Anregung und Bereicherung bringen. W.A.

Selected Reading on Information for Industry. Copenhagen, FID/II Information for Industry, c/o Dansk Teknisk 60 pp., f. 40.—.

68 references — with abstracts — to English-language papers, periodical articles, proceedings, books and reports on problems of putting information across to industry and establishing information services within industrial firms. Author and subject indexes.

Recueil d'exemples illustrant les règles de catalogage anglo-américaines. Sous la direction de Lise Calvé-Woodrough, Michel Faubert. Avec la collab. de Louise Gagnon, Noella Legault, Bernard Robert, Nicole Sauvé. Ed. provisoire. Montréal, ASTED, (Association pour l'avancement des sciences et des techniques de la documentation,) 1975. — 28 cm, ens. 171 f. facs. —$ 5.55

Encyclopedia of library and information science. Executive ed.: Allen Kent, Harold Lancour, Jay E. Daily. Assistant ed.: William Z. Nasri. New York, Marcel Dekker. — 26 cm. ill.
13: Inventories to Korea. (1975.) — II, VIII, 496 p.
ISBN 0-8247-2013-X
14: Kuwait to library-community relations. (1975.) — II, VI, 500 p.
ISBN 0-8247-2014-8
15: Library company to library review. (1975.) — II, VI, 496 p.
ISBN 0-8247-2015-6

Im Zentrum dieser Enzyklopädie stehen die nationalen Bibliotheks- und Informationssysteme, einzelne bedeutende Bibliotheken und wichtige Dokumentationsstellen, Bibliothekare und Bibliothekarenvereinigungen (nationale und fachgerichtete); aber auch Sachfragen, die mit Bibliothek und Information eng zusammenhängen, sind in zum Teil ausführlichen, bebilderten Artikeln abgehandelt: das «dépôt légal», Automation (über 100 Seiten mit ergiebigem Literaturverzeichnis), Katalogkarten, Bibliotheksgeschichtsschreibung, Öffentlichkeitsbeziehungen usw. usw. — eine Fülle von Aspekten, eine Fülle von Fakten, Hinweisen, Zahlen wird vor dem Leser in diesen lehrreichen Bänden aufgeblättert.

(Fédération internationale des associations de bibliothécaires:) The organization of the library profession. A symposium based on contributions to the

37th Session of the IFLA General Council, Liverpool, 1971. Ed. by A[rthur] H[ugh] Chaplin. Pullach/München, Verlag Dokumentation, 1973. — 22 cm. 132 p.

International Federation of Library Associations (= Fédération internationale des associations de bibliothécaires).

Die Jahresversammlung der IFLA in Liverpool 1971 hörte sich eine große Anzahl von Länderberichten über den beruflichen Aufbau und die Zusammenschlüsse der Bibliothekare an, die hier vereinheitlicht in englischer Übersetzung vorliegen. Wie A. H. Chaplin abschließend zusammenfaßt, ergab sich für alle Länder, daß gerade von diesen Berufsorganisationen aus die bedeutendsten Anregungen für das gesamte Bibliothekswesen, auch die Bibliothekswissenschaft, ausgingen. Ebenso war von Anfang an eines ihrer Hauptanliegen das Ausbildungswesen. Hängige Fragen sind immer wieder die Stellung der Bibliothekare mit Spezialdiensten innerhalb der allgemeinen Berufsorganisation und die beiden Mitgliedschaftsarten von Einzel- und Kollektivmitglied. Zum ersprießlichen Fortschritt der beiden ist zu hoffen, daß die Interessen der Bibliotheken und diejenigen der Bibliothekare sich nicht im Wege stehen. ir

FID Publications. An 80 Year Bibliography, 1895—1975. The Hague, FID, 1975, 94 pages, f 20.—/$ 8.70 (FID 531, ISBN 92-66-00531-2).

The Bibliography lists the 535 titles registered between 1895 and 1975. The total number of publications however, is far larger because of journals, series and other works in several volumes, reprints or revised editions, all bearing the same publication number.

A selected list of unnumbered FID publications has been added in order to complete the survey of important works in FID's history.

There are subjected and author indexes, and an index to publications prepared under the auspices of FID Committees.

Französische Literaturkritik der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Hrg. von Wolf-Dieter Lange. Stuttgart, Alfred Kröner, (1975). — 18 cm. XLIV, 372 S. — geb. DM 25.—.
(Kröners Taschenausgabe. 445.)
ISBN 3-520-44501-8

Zur Literaturgeschichte gehört unweigerlich auch die Geschichte der Rezeption und Deutung der Literatur. In diesem Sinn kann der vorliegende Band mit Einzeldarstellungen der bedeutendsten Literaturkritiker Frankreichs unserer Zeit als Ergänzung jeder französischen Literaturgeschichte der Moderne angesehen und benützt werden. Es ist faszinierend zu lesen, wie Literatur zum Modell einer gewissen philosophischen, psychologischen Denkweise werden kann, konsequent durchgespielt oder verworfen und dann wieder neu konstruiert. Die Behauptung, Kritik an der Literatur sei eine autonome geistige Schöpfung wie die Literatur selbst (was ja schon vom Formalen her naheliegt), wird man nach der Lektüre dieses interessanten Bandes nicht mehr ohne weiteres von der Hand weisen. ck

Indices naturwissenschaftlich-medizinischer Periodica bis 1850. Hrg. von Armin Geus, Stuttgart, Anton Hiersemann. — 28 cm.
2: (Die chemischen Zeitschriften des Lorenz von Crell. Bearb. von Dietrich von Engelhardt.). (1:) 1974. — 298 S.
ISBN 3-7772-7424-0

Die von Lorenz Friedrich von Crell, 1744—1816, herausgegebenen chemischen Periodica bilden den Anfang der chemischen Fachzeitschrift. Der retro-

spektive Charakter machte sie zu der bis dahin umfaßendsten Zusammenstellung der Forscher auf dem Gebiet der Chemie und ihrer Aufsätze in den vorhergegangenen 150 Jahren. Die Zeitschriftenfolge «Chemisches Journal», 1778—1781 — «Die neusten Entdeckungen in der Chemie», 1781—1784 — «Auswahl aller eigenthümlichen Abhandlungen und Beobachtungen aus den neuesten Entdeckungen in der Chemie», 1786/87 — «Chemische Annalen», 1784—1804, diente der unmittelbaren Forschung. Daneben gab Crell mit dem Ziel, frühere Beobachtungen und Erkenntnisse erneut bekannt zu machen und so Lücken des Forschungsstandes aufzudecken und unnötige Wiederholungen vermeiden zu helfen, ein «Chemisches Archiv», 1783 — «Neues chemisches Archiv», 1784—1791 — «Neuestes chemisches Archiv», 1798, heraus. Neben Originalabhandlungen und Nachdrucken aus anderen Zeitschriften nahm Crell auch chemische Beiträge aus den Schriften der europäischen Akademien und Gesellschaften von ihrer Gründung bis in die Gegenwart, 1665—1780, auf. Die Journale enthalten Aufsätze, Briefe, Vorschläge, Neuigkeiten, Rezensionen und Nekrologe. In der Archivreihe finden wir, von einigen Rezensionen abgesehen, nur Aufsätze. Vier Register erschließen im vorliegenden 1. Teil den Inhalt der erwähnten Crellischen Zeitschriften, mit Ausnahme der «Annalen», deren Indices für einen späteren Band vorgesehen sind. 1. Autoren- und Titelregister (2150 Arbeiten). Bei Arbeiten, die aus anderen Veröffentlichungen übernommen wurden, ist die Originalquelle angegeben. 2. Das Rezensionsregister (200 Titel) ist nach besprochenen Verfassern geordnet, mit Erwähnung des Rezensenten. 3. Personenregister mit 1900 Namen. 4. Sachregister mit 600 Sachbegriffen und Orten. Den Verzeichnissen gehen Vorreden Crells aus einigen seiner Zeitschriften voraus. Tk

Jesse, Andreas: Information systematisch gewinnen. Leitfaden für Studenten aller Fachrichtungen. (Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Taschenbuch-Verlag; Braunschweig,) Vieweg, (1975). — 19 cm. IV, 149 S.
Rororo vieweg. Basiswissen. (18.)
ISBN 3-499-27018-8

Wenn hier aus der großen Flut von Veröffentlichungen zur rationellen Bewältigung geistiger Arbeit auf dieses handliche und preisgünstige Buch hingewiesen wird, so vor allem aus zwei Gründen:

— es werden weder tiefschürfende Analysen geistiger Tätigkeit von streßgeplagten Managern geboten noch akademische Vorbildung vorausgesetzt;
— dem Verfasser gelingt es, einen nüchternen Ist-Zustand des Problems «Information» darzustellen.

So ergeben sich die vier Hauptabschnitte: Informationsproblem, Informationsmaterial, Informationssuche, Informationsaufbereitung (hier mit Hinweisen zu Arbeitsmethodik, Dokumentation und Manuskriptherstellung). Der Abschnitt «Informatinssuche» bietet einen ersten bibliographischen Einstieg zu den wissenschaftlichen Hauptdisziplinen. Alles in allem: eine recht brauchbare Hilfe nicht nur für Studenten, sondern für alle, die sich irgendwie in höherer Aus- und Weiterbildung befinden. tr

King, Janet K.: Literarische Zeitschriften, 1945—1970. Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1974. 19 cm. VIII, 105 S.
(Sammlung Metzler. 129. Realien zur Literatur. Abt. D: Literaturgeschichte.)
ISBN 3-476-101290

Hocks, Paul; *Schmidt,* Peter: Literarische und politische Zeitschriften, 1789

—1805. Von der politischen Revolution zur Literaturrevolution. Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1975. — 19 cm. VI, 141 S.
(Sammlung Metzler. 121. Realien zur Literatur. Abt. D: Literaturgeschichte.)
ISBN 3-476-10121-5

Koch, Hans-Albrecht: Das deutsche Singspiel. Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1974. — 19 cm. VIII, 108 S.
(Sammlung Metzler. 133.)
(Realien zur Literatur, Abt. D: Literaturgeschichte.)
ISBN 3-476-10133-9

Petzoldt, Leander: Bänkelsang. Vom historischen Bänkelsang zum literarischen Chanson. Stuttgart, J. B. Metzlerscher Verlagsbuchhandlung, 1974. — 19 cm. X, 141 S. Notenbeisp. 2 Taf.
(Sammlung Metzler. 130)
(Realien zur Literatur. Abt. E: Poetik.)
ISBN 3-476-10130-4

Stein, Peter: Epochenproblem «Vormärz» (1815—1845). Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1974. — 19 cm. VIII, 115 S.
(Sammlung Metzler. 132.)
(Realien zur Literatur. Abt. D: Literaturgeschichte.)
ISBN 3-476-10132-0

Die «Realien der Literatur» sind zunächst für den Wissenschaftler bestimmt; dennoch ergeben sich genug Beziehungen zur Bibliothek und zur Arbeit des Bibliothekars, vor allem zu seiner Tätigkeit als Bibliograph und im Auskunftsdienst. Das liegt auf der Hand bei den hier angezeigten Bändchen über literarische Zeitschriften aus den Jahren 1945—1970 und über literarische und politische Periodika im Zeitalter der deutschen Klassik, die als eigentliche Bibliographien und Standortnachweise Geltung haben. Das trifft aber auch zu auf die gattungs- oder epochenbezogenen Darstellungen, die in jedem Fall ein sehr dichtes und aktuelles primäres und sekundäres Quellenmaterial bieten und — nicht zuletzt dank der Namen- und Sachregister — einen raschen und vollständigen Überblick geben. Selbstverständlich werden diese Bändchen in den Lehrbuchsammlungen der Universitätsbibliotheken nicht fehlen; man müßte erwägen, wie weit sie in den Beständen — vielleicht im Lesesaal — allgemein öffentlicher Bibliotheken Aufstellung finden könnten: als Ergänzung und, für verschiedene Bereiche, auch als Fortführung biographischer und realer Nachschlagewerke. ck

Kob, Janpeter; *Fischer,* Bodo; *Helfen,* Peter: Profil der Benutzer Öffentlicher Bibliotheken. Eine Analyse von Einstellungen, Erwartungen, Verhaltensweisen und sozialen Determinanten der Bibliotheksbenutzer. Quantitative Vorstudie. Durchgef. am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität der Freien und Hansestadt Hamburg. (Projektleitung: Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen) Berlin. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1973. — 21 cm. IV, II, 147 S.
(Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 3.)
ISBN 3-87068-703-7

Die Erhebung wurde in verschiedenartigen öffentlichen Bibliotheken der Kern- und Randgebiete von Hamburg durchgeführt in Form von Interviews mit 170 Bibliotheksbenutzern, denen anschließend ein Fragebogen vorgelegt wurde. Die jüngeren männlichen Benutzer stellen den Hauptanteil, die mittlere Generation ist schwach vertreten, wogegen ältere Leute wieder häufiger eine Bibliothek aufsuchen. Vom Beruf her gesehen stehen die meisten Benutzer noch in der Ausbildung, im späteren Erwerbsleben gerät die Bibliothksbe-

nutzung ins Hintertreffen. Auch wer sich in älteren Jahren einer Ausbildung zuwendet, tut das meistens ohne Mithilfe der Bibliothek. Die Befragung betrifft weiter das Wohngebiet, die Zivilstandsverhältnisse, wobei sich ergab, daß viele Jugendliche keinerlei Beziehungen zu ihrer Familie mehr haben. Es wird nach der Häufigkeit der Bibliotheksbesuche gefragt. Wieviele Bücher entlehnen Sie? Benutzen Sie den Katalog? Ist die Suche erfolgreich oder nicht? Die jungen Leute wünschen meistens einen ganz bestimmten Titel; wenn sie den nicht finden, suchen sie nichts anderes und nichts besseres. — Ein weiterer Fragenbereich schlägt die Brücke zum Buchhandel. Wieviele Bücher hat der Benutzer zuhause stehen, wieviele Bücher schenkt er, wieviele erhält er geschenkweise? Allgemein interessant ist die Erhebung über das zeitliche Programm für Bücherlesen, Zeitungslektüre und TV-Konsum. Den Befragten wurde Gelegenheit gegeben, sich über ihre Erwartungen in die Bibliotheken zu äußern. Mehrheitlich wurden erweiterte Aktionen in Richtung kultureller Angebote und Veranstaltungen gewünscht, von Literatur- und Musikstunden bis zu simplen Geselligkeiten. Gerade wer die Bibliothek bisher selten besucht, hat solche Erwartungen; es ergab sich jedoch auch: Wer sich selbst in dieser Richtung betätigt, erwartet dasselbe von der Bibliothek. ir

Kolbe, Claudia*; Süberkrüb,* Hansjörg: Modell einer Bibliothekssoziographie. Der Bielefelder Raum als Bibliothekslandschaft, 1973/74. (Projekt BiW 7099/5 des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft.) Eine bibliothekssoziographische Untersuchung durchgeführt im Auftrag der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen von C'K' und H'S'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VI, 90 S. Kartenskizzen.
(Materialien der) Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. (8.)
ISBN 3-87068-708-8

Für den Raum Bielefeld werden hier die Voraussetzungen eines umfassenden, alle Einwohnerkreise erfassenden Bibliotheksdienstes zusammengetragen: Alters- und Wirtschaftsstruktur, Tätigkeit und Benutzung der bestehenden Bibliotheken, Anforderungen an diese Bibliotheken von seiten der Bevölkerung usw. Diese Elemente zusammengenommen und richtig interpretiert, stellen die Grundlage dar für «reale» Bibliotheksplanung im regionalen Rahmen. ck

Liehl, Ekkehard: Die Einbandstelle und der Verkehr mit den Buchbindern. 3., überarb. Aufl. (Berlin, Deutscher Bibliotheksverband,) 1974. — 21 cm. 39 S. (Verein Deutscher Bibliothekare, Kommission für Einbandfragen: Merkblätter. 2.)
ISBN 3-87068-450-X

Ohne Zweifel entspricht die Herausgabe in 3. Auflage dieser kleinen Schrift einem vielseitigen Bedürfnis. Sie bietet dem Leiter der Einbandstelle jeder Bibliothek eine wertvolle Übersicht über seine bibliothekarischen und einbandtechnischen Aufgaben, über sachliche und rechnerische Prüfung der Fakturen, über rationelle Einteilung der zur Verfügung stehenden Kredite usw. ale

Montgomery, K. Leon: Document retrieval systems. Factors affecting search time. New York, Marcel Dekker, (1975). — 24 cm. II, X, 144 p. fig.
(Books in library and information science. 14.)
ISBN 0-8247-6195-2

Mit dem Einsatz von Computern für Literaturrecherchen hofft man mehr Fragen für mehr Benutzer innert kür-

zerer Zeit bewältigen zu können. In der Praxis erweist es sich aber, daß die an die Datenverarbeitung gestellten Erwartungen nicht immer erfüllt werden. Die Untersuchung will zeigen, daß die Organisation im Rechenspeicher sowohl für die Suchzeit wie auch für die Kostenfrage eine große Rolle spielt. Mit der Zunahme der Fragen pro Dokumenteinheit sinken die Kosten nicht unbedingt, sie können u. U. sogar ansteigen, sofern nicht eine optimale Organisation der Daten gefunden werden kann. mb

Nissen, Claus: Die zoologische Buchillustration. Ihre Bibliographie und Geschichte. Stuttgart, Hiersemann. — 30 cm.
Bd. 2: Geschichte. 1971—1975.

Der erste Band erschien 1966—1969. Er verzeichnet über 4800 Bücher und Zeitschriftenartikel, welche naturgetreue, der Dokumentation über Zoologie, Wild- und Haustierkunde oder der Belehrung dienende Abbildungen enthalten. (Siehe Nachr. VSB 1967, S. 117). Vom zweiten Band, der sich mit der Geschichte der tierkundlichen Illustration befaßt, sind bisher fünf Lieferungen, 360 S. mit 20 Taf., herausgegeben worden. Vorerst behandelt der Verfasser die Entwicklung der bildlichen Darstellung des Tieres, von der Felszeichnung der Höhlenbewohner bis zur Wiedergabe in Veröffentlichungen der Neuzeit von Europa und Nordamerika, mit reichhaltigem Schrifttumsnachweis. Es folgen Beiträge verschiedener Autoren über das Abbilden von Vertretern der verschiedenen Tierklassen. Auch der zweite Band wird nicht nur dem Zoologen und Kunsthistoriker, sondern jedem Freund alter Tierbilder viel Wissenswertes bieten. Tk

René d'Anjou: Vom liebentbrannten Herzen. Eingel. und erl. von Franz Unterkircher. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, (1975.) — 29 cm. Text: 14 S.; Bildteil: 33 S. Faks.
(Wiederg. der 16 Miniaturen aus Codex Vindobonensis 2597 der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien.)
ISBN 3-201-00936-9

René Herzog von Anjou (1409—1480) hat — neben einem Handbuch für Turniere — eine Reihe von Romanen hinterlassen, darunter das «Livre du cuer d'amours espris». Es ist in sechs Handschriften erhalten, deren älteste, Cod. Vind. 2597, in der Österreichischen Nationalbibliothek liegt. Ihre Miniaturen, hervorragende Beispiele für die Buchmalerei des 15. Jahrhunderts und vielleicht vom Verfasser selbst angefertigt, sind hier in vorzüglichen Reproduktionen wiedergegeben und in Bilderklärungen, die zugleich den Gang des Romans resümieren, gedeutet. ck

Ribaux, Louis: Betriebslehre des Sortimentsbuchhandels. Frauenfeld, Stuttgart, Huber, (1975.) — 25 cm. 418 S. ill.

Bibliotheken haben tagtäglich mit Buchhandlungen zu tun. Es kann nicht schaden, wenn auch der Bibliothekar Einblick nimmt in die Arbeit des Buchhändlers und wenigstens der Spur nach vertraut ist damit, wie und unter welchen Bedingungen und zu welchem Zweck er sie leistet. Dieses anregend geschriebene, munter illustrierte Buch von L. Ribaux, das schon bei kursiver Lektüre eine Menge interessanter Einzelheiten preisgibt, kann z. B. auch Bibliotheksvolontären nur empfohlen werden. ck

Schulbibliothek aktuell. (Red.: Wolfgang Dittrich, Helga Goedecke. Nr.) 1— : (Mai) 1975— . Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. — 21 cm. Fig. — Jahresab. DM 21.—.

(Erscheinungsweise: vierteljährl.)

Von den «Informationen für den Schulbibliothekar» sind in loser Folge 6 Hefte erschienen; sie werden nun mit «Schulbibliothek aktuell» zu einer Vierteljahrsschrift vereinigt. Man beabsichtigt Themennummern. So bringt Nummer 1 neben Kurznachrichten und einer Bibliographie Aufsätze über den Gebrauch der modernen Medien in den Schulen. Andersfarbige, beigeheftete Blätter bilden eine interne numerierte Reihe: Arbeitshilfe. Was so praxisbezogen beginnt, verdient Beachtung. ir

Schunke, Ilse: Einführung in die Einbandbestimmung. (Abb.von) I'S'. (München,) Meister der Einbandkunst, 1974. — 32 cm. 80 S. Faks.
(Studienblätter für Einbandtechnik und Gestaltung. 5.)

Der Einband als Schutz dient einem durchaus praktischen Zweck; der Einband als Schmuck spiegelt den Geist der Zeit und Umwelt, in der er entstanden ist. Er hat also eine Geschichte. Die Verfasserin weist die Grundlagen und die Methoden zur Bestimmung einzelner Einbände quer durch die Länder und durch die Zeiten nach; am Beispiel zweier Pergament-Einbände werden Methode und Mittel verdeutlicht. ck

Selected Reading on Information for Industry. Copenhagen, FID/II Information for Industry, c/o Dansk Teknisk 60 pp., f 40.—.
(FID 518)

68 references — with abstracts — to English-language papers, periodical articles, proceedings, books and reports on problems of putting information across to industry and establishing information services within industrial firms. Author and subject indexes.

Spieler, Karl-Heinz: Historiographische Begriffe im Schlagwortkatalog. Regeln für die Behandlung der Kriege, Schlachten, Belagerungen und Friedensschlüsse, einschließlich besonderer Regeln für die Behandlung der Literatur zur Geschichte des Ersten Weltkrieges, im Schlagwortkatalog der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. IV, VI, 80 S.
(Bibliotheksdienst. Beiheft. 105.)
ISBN 3-87068-105-5

Als Ergänzung zu den 1973 publizierten «Regeln für den Schlagwortkatalog der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin» werden hier Sonderregeln für ein einzelnes Fachgebiet — Historiographie — vorgelegt. Sie vereinheitlichen die in einem Schlagwortkatalog stets schwierig zu handhabenden historischen und chronologischen Begriffe und deren Verkoppelung mittels Unterschlagwörtern und Verweisungen. Behandelt sind die Problemkreise Kriege, Schlachten, Belagerungen und Friedensschlüsse allgemein sowie der Erste Weltkrieg im speziellen. Hinzuweisen ist besonders auf den Abschnitt «Zur Einrichtung von Übersichten» (§ 38), die für einen umfangreichen Schlagwortkatalog von großer methodischer Bedeutung sind. Die Publikation richtet sich vor allem an Spezialbibliotheken der Fachbereiche Politik, Geschichte und Militärwissenschaften, kann aber auch von Allgemeinbibliotheken für diese Gebiete mit Gewinn verwertet werden. tr

Statewide computing systems. Coordinating academic computer planning. Ed. by Charles Mosmann. New York, Marcel Dekker, (1974). — 24 cm. II, XII, 201 p. fig.
(Books in library and information science. 10.)
ISBN 0-8247-6253-3

Hochschulplanung ohne Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung kann man sich heute schwer vorstellen, da die dabei anfallenden Datenmengen kaum mehr manuell bearbeitet werden können. Die USA und Kanada haben sich daher zu einem gemeinsamen Informationssystem auf dem Gebiet der Hochschulbildung zusammengeschlossen, dessen Aufbau und Möglichkeiten hier dargestellt werden. mb

Stillwell, Margaret Bingham: The awakening interest in science during the first century of printing, 1450—1550. An annoted checklist of first editions viewed from the angle of their subject content. Astronomy, mathematics, medicine, natural science, physics, technology. New York, The Bibliographical Society of America, 1970. — XXX, 399 p.

Die Autorin kommt mit der Anlage ihres Buches dem Bedürfnis nach Zusammenschau bedeutsam entgegen. Wissenschaftsgeschichte und Geschichte des Buchdrucks werden in sehr willkommener Weise zueinander geführt. Die Inkunabelbarriere — «the Berlin Wall between the fifteenth and the sixteenth centuries» — muß dabei fallen. Doch auch die hier gesetzte obere Grenze wird nicht stur zur unübersteigbaren Barrikade erhoben. So werden zum Beispiel bei Konrad Geßner (1516—1565) nur die vor 1550 erschienenen Werke als Hauptnummern aufgeführt, aber es folgt dann in den Anmerkungen der Hinweis auf die berühmteren späteren Veröffentlichungen. Allgemein sind die Anmerkungen reichhaltig, ohne zu überborden, mit gebührender Berücksichtigung der einschlägigen Literatur. Verschiedene Register (Kommentatoren, Druckorte, Drucker u. a.) sowie chronologische Übersichten schlüsseln das schön gesetzte Werk zuverlässig auf. wy

Symposium on Information Systems: Connection and Compatibility, 1974, Varna: Information systems. Their interconnection and compatibility. Proceedings . . . Vienna, International Atomic Energy Agency, 1975. — 24 cm. X, 472 p. fig. Proceedings series.
ISBN 92-0-070075-6

Das gute Funktionieren eines nationalen Informationssystems hängt weitgehend von der richtigen Informationspolitik eines Landes ab. Ebenso wichtig ist aber das reibungslose Zusammenspiel dieser Systeme auf fachlicher, regionaler und internationaler Ebene. Die Internationale Atom-Energie-Agentur in Wien hat zusammen mit der FAO und der UNESCO im Oktober 1974 ein Symposium organisiert, das den Problemen der Kompatibilität und der Zusammenarbeit der bestehenden Informationssysteme gewidmet war und dessen Ergebnisse in diesem Band wiedergegeben werden. mb

Tinschert, Hildegard: Untersuchungen zum Informationsverhalten von Studenten am Schlagwortkatalog der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VIII, 192, 6, 4 S. Fig.
(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 17/18.)
(Diplomarb. Fachhochschule Hamburg.)
ISBN 3-87068-517-4

Die Arbeit stellt im Rahmen der verhältnismäßig noch jungen Benützerforschung im Bibliothekswesen den erstmaligen Versuch dar, das Verhalten der Bibliotheksbenützer vor einer speziellen Bibliothekseinrichtung, dem Sachkatalog, zu analysieren. Die Autorin gibt zu, daß mit dieser Studie Neuland betreten wurde und gewisse me-

thodische Mängel nicht zu umgehen waren. Die Studie gliedert sich — in bewährter Weise — in drei Teile: Untersuchungsziele und Begründung der gewählten Methode, Planung und Durchführung der Erhebung, Auswertung der Ergebnisse. Obwohl sie sich in Anlage und Durchführung auf die Verhältnisse an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (also nicht einer «reinen» Universitätsbibliothek!) bezieht, sind die gewonnenen Aufschlüsse doch derart repräsentativ, daß sich ähnliche Untersuchungen ohne weiteres auf andere Bibliotheken übertragen lassen. Für manchen gewissenhaften Sachkatalogführer mögen die Ergebnisse ernüchternd, wenn nicht resignierend klingen, sie weisen aber auf einige Maximen hin, die bei der Gestaltung jedweder Formen von Sachkatalogen unbedingt zu beherzigen sind, soll es sich bei dieser «Krönung bibliothekarischer Tätigkeit» (Rudolf Kaiser) nicht um gelehrte Bibliothekstheorie oder geisteswissenschaftliche Spielerei handeln. Die wichtigsten Punkte seien abschließend genannt: Einführung in die Katalogbenützung (ev. schriftliche Benützungsanweisung), Vertrautsein mit der Suchstrategie des Benützers (dies erfordert Kontakt des Katalogbearbeiters mit dem Publikum) und eine Katalogauskunftsstelle, die ihre Hilfe richtig dosieren kann. tr

Vodosek, Peter: Arbeiterbibliothek und Öffentliche Bibliothek. Zur Geschichte ihrer Beziehungen von der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis 1933. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. IV, 64 S.
(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe B: Dozentenschriften. 2.)
ISBN 3-87068-602-2

Vor dem Zusammenschluß der deutschen Arbeiterbewegung um 1860 ließen sich die vielen einzelnen Arbeiterbildungsvereine noch einspannen in die bürgerliche Volksbildungsarbeit, die sich wesentlich in der Gründung der öffentlichen Bibliotheken und der Bücherhallen manifestierte. Nach der scharfen Trennung vom Bürgertum wurden die daraufhin entstehenden Arbeiterbildungsbibliotheken ernstzunehmende Bildungsrichtungen bis in die Jahre kurz vor dem Ersten Weltkrieg.

Dieser geschichtliche Abriß wird verdankenswerter Weise anhand von aussagekräftigen, zeitgenössischen Zitaten geboten. Für den Verfasser stellt die Broschüre eine Vorstufe dar zu einem künftigen eigentlichen Quellenwerk zur Geschichte der Arbeiterbibliotheken. Das reichhaltige Quellenmaterial stammt aus dem Institut für Deutsche und ausländische Arbeiterliteratur in Dortmund. ir

Zimmermann, Peter: Der Bauernroman. Antifeudalismus, Konservatismus, Faschismus. Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1975. — 24 cm. VIII, 277 S. Fig. — geb. DM 45.—.
ISBN 3-476-00306-X

Der Verfasser unternimmt den Versuch, die Entwicklung der bäuerlichen Epik des 19. und 20. Jahrhunderts darzustellen, wobei es ihm vor allem auf den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Gegebenheiten und literarischen Erzeugnissen ankommt. In statistischen Analysen werden die beruflichen und regionalen Zugehörigkeiten der Autoren und ihr «Produktionsverhalten» erfaßt, das deutlich abhängig ist von den wirtschaftlichen und politischen Umbruchphasen seit 1830. ck

American library laws. Ed.: Alex Ladenson. 4th ed. Chicago, American Library Association. — 26 cm.
Suppl. 1— : 1973/1974— . 1975— .

Beyersdorff, Günter: Kosten-Leistungs-Analyse in Öffentlichen Bibliotheken des Bundesgebietes. In Zusarb. mit Gabriele Grigo. Anfertigung der Tab. und graph. Darstellungen durch Werner Bumann. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. IV, 255 S. Fig.
(Materialien der) Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. (10.)
ISBN 3-87068-710-X

Brockhaus-Enzyklopädie in 20 Bänden. . .
21: Karten. 1975. — LVI, 594 S. Karten.
ISBN 3-7653-0027-6
22: Ergänzungen. A—I. 1975. – 720 S.
ISBN 3-7653-0028-4

Bruhn, Peter: Russika und Sowjetika unter den deutschsprachigen Hochschulschriften, «1961-1973». Bibliographisches Verzeichnis. Zusgest. und hrg. von P'B'. Berlin, Osteuropa-Institut an der Freien Universität Wiesbaden, Komm. Otto Harrassowitz, 1975. — 25 cm. XIII, 166 S.
Bibliographische Mitteilungen des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin. 11.
ISBN 3-447-01642-6

Deutscher Bibliotheksverband, Berlin, Sektion 1, Herbsttagung, 1972, Kronberg/Ts.: Bau und Planung großstädtischer Zentralbibliotheken. Materialien . . . Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. IV, 102 S. Pläne.
(Bibliotheksdienst. Beiheft. 106.)
ISBN 3-87068-106-3

[Fédération internationale des associations de bibliothécaires, Sous-section Bibliothèques d'hôpitaux, Conférence.] 1974, Washington, D.C.: Bibliotherapie und Krankenhausbibliothek. 5 Referate . . . Zugest. von Hannelore Schmidt. (Aus dem Amerikan. übers. durch den Bibliotheksverband der DDR.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband;) Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. IV, 58 S.
(Bibliotheksdienst. Beiheft. 107.)
ISBN 3-87068-107-1

Görner, Franz: Osteuropäische bibliographische Abkürzungen = East European bibliographical abbreviations. Pullach/München, Verlag Dokumentation. — 22 cm.
1: Ost- u. südosteuropäische Sprachen einschließlich der Sprachen im Westen der Sowjetunion. 3., neu bearb. und erg. Aufl. 1975. — XVIII, 301 S. — geb. DM 40.—.
ISBN 3-7940-3196-2

Frumin, I. M.: Die Arbeitsorganisation in den sowjetischen Bibliotheken. (Aus dem Russ. übers. von Gerhard Strozyk, Hanna Spiegel, Gabriele Gumprecht, Ines Fischer. Hrg. v. Gerhard Schwarz, Gotthard Rückl. Register: Erika Tröger.) Leipzig, Bibliographisches Institut, 1974. — 22 cm. XXXIV, 250 S. Fig. — M 10.80.
(Originaltitel: Organizacija raboty sovetskoj biblioteki.)

Messin, Helene; *Hoffmann,* Klaus-Dietrich: Erwin Ackerknecht, 1880—1960. [Eine] Biobibliographie. Zugest. von H' M' und K'-D'H'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle

für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. VI, 91 S.
BP 762 1
Biobibliographien. 1.
ISBN 3-87068-380-5

Personalwirtschaftliche Probleme in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken. Referate und Berichte des Fortbildungsseminars Berlin, Oktober 1974. Hrg. von Robert Funk unter Mitarb. von Ellen Branthin. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, 249 S. Fig.
(Materialien der) Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. (9).
ISBN 3-87068-709-6

Spiegel, Hanna: Die Entwicklung der sowjetischen Massenbibliotheken unter besonderer Berücksichtigung der Neuordnung und Zentralisierung ihres Netzes. (Red.: Wolfgang Mühle. 2., bearb. und erw. Aufl.) Berlin, Zentralinstitut für Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. 135 S.
Beiträge zu Theorie und Praxis der Bibliotheksarbeit. 13.

LITERATUR AUS NORDKOREA

Während Monaten wurde unsere Bibliothek von der State Central Library of the DPRK, Pyongyang mit unverlangten Gratissendungen bedacht und dazu noch jedes Buch dreifach. Es handelt sich um folgende Werke:

Kim Il, Sung, Biographie Abrégée, 2 Bde., Pyongyang, 1973
Kim Il, Sung, Oeuvres Choisies, 5 Bde., Pyongyang, 1971
Histoire Abrégée de l'Activité Revolutionnaire du Camarade Kim Il, Sung, 1969
Constitution Socialiste de la République Populaire Démocratique de Corée, 1972

Dazu diverse kleinere Schriften. Alles in französischer Sprache.
Da diese Bücher für unsere Bibliothek nicht von Interesse sind, geben wir sie allfälligen Interessenten gratis ab. Bestellungen sind zu richten an:

Kreisbibliothek Winterthur Altstadt, Marktgasse 25, 8400 Winterthur

Stellengesuche — Offres de services
Stellenangebote — Offres de places

JURISTIN mit vorangegangenem Phil. I-Studium, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch fließend, Russischkenntnisse, guter Lateiner, Bibliothekspraxis, sucht Stelle in Bibliothek/Dokumentationsstelle. Offerten unter Chiffre 77 an die Redaktion der «Nachrichten VSB/SVD», Hallwylstr. 15, 3003 Bern.